

Pressemeldung

Ihr Pressekontakt:
Europäischer Verband der
Veranstaltungs-Centren e.V.
Tim Kuppler
Tel. +49 (0) 69 915096983
presse@evvc.org

Frankfurt, 19.03.2026

Landtagswahl in Rheinland-Pfalz: EVVC sieht Nachbesserungsbedarf bei den Rahmenbedingungen für Eventbranche

Der EVVC - Europäischer Verband der Veranstaltungs-Centren e.V. weist vor den Landtagswahlen in Rheinland-Pfalz auf die Bedürfnisse der Veranstaltungswirtschaft im Bundesland hin. Rheinland-Pfalz ist ein bedeutender Standort für Tourismus, Kultur und Business Events – insbesondere bei den Rahmenbedingungen für seine Veranstaltungsbranche, die bundesweit zu den wichtigsten Wirtschaftszweigen zählt, besteht jedoch unter einer neuen Landesregierung Nachbesserungsbedarf.

Veranstaltungs- und Kongressfonds

Rheinland-Pfalz besitzt bereits eine ausgeprägte Kulturförderung was lobenswert ist. Aus Sicht des EVVC ist es notwendig eine einheitliche Vorgehensweise der Bundesländer für einen spezifischen Veranstaltungs- und Kongressfonds zu vereinbaren, um die Ausrichtung von Messen, Kongressen und anderen Business Events gezielt zu fördern. Ziel ist es insbesondere die regionale Wertschöpfung zu steigern: Veranstaltungen stärken nicht nur den Tourismus, sondern auch Hotellerie, Gastronomie und zahlreiche Dienstleistungsbereiche im Land.

„Die Zahlen sprechen eine klare Sprache: Veranstaltungen sind Motoren für den Tourismus und die lokale Wirtschaft!“, so Ilona Jarabek, Präsidentin des EVVC.

Situation kommunaler Veranstaltungshäuser

Auch weist der Verband auf die angespannte Lage zahlreicher Veranstaltungsstätten in kommunaler Trägerschaft hin: „Viele kommunale Veranstaltungs-Centren in Rheinland-Pfalz stehen unter erheblichem Kostendruck, der weiter zunimmt. Ursache sind insbesondere steigende Infrastrukturkosten für Instandhaltung, energetische Sanierung und Modernisierung der Gebäude. Dabei sind Stadthallen, Kulturzentren sowie Messe- und Kongressstandorte zentrale Orte der Begegnung und des gesellschaftlichen Austauschs – gerade im ländlich geprägten Rheinland-Pfalz mit seiner dezentralen Struktur.“, so René Tumler, Geschäftsführer des EVVC.

Versammlungsstättenverordnung

Neben finanziellen Aspekten ist auch ein verlässlicher rechtlicher Rahmen entscheidend für den erfolgreichen Betrieb von Veranstaltungsstätten. Hierbei spielt die Muster-Versammlungsstättenverordnung (MVStättVO), deren konkrete Ausgestaltung Ländersache ist, eine zentrale Rolle.

Der EVVC empfiehlt eine enge Orientierung an der kommenden Novelle der MVStättVO, welche in diesem Jahr zu erwarten ist und möglichst die Änderungsvorschläge des EVVC

enthält, und eine praxisnahe Umsetzung im Sinne der Betreiber von Veranstaltungsstätten in Rheinland-Pfalz. Ziel muss es sein, rechtssichere, zugleich aber praktikable Rahmenbedingungen zu schaffen.

Nur so können auch künftig erfolgreiche Veranstaltungen gewährleistet werden, die Menschen zusammenbringen und einen echten Mehrwert schaffen – ökonomisch wie sozial.

Der EVVC - Europäischer Verband der Veranstaltungs-Centren e.V. ist die starke Gemeinschaft und Interessensvertretung der Veranstaltungslocations im deutschsprachigen Europa. Der Verband vertritt rund 600 Venues jeder Größe – von Stadthallen und Kongresshäusern bis hin zu Special Event Locations, Messen, Arenen und Stadien. Zulieferbetriebe der Veranstaltungs-Centren verstärken diese Bandbreite noch weiter und machen den EVVC zum vielseitigsten Netzwerk der Branche. Seinen Mitgliedern und Partnern bietet er die Plattform für vertrauensvolle und offene Kommunikation, wichtige Informationen und Hilfestellungen für die tägliche Arbeit sowie Impulse für Trends und Innovationen.

Als starke Branchenstimme vertritt der Verband die Interessen seiner Mitglieder gegenüber Politik und Gesellschaft. Grundprämisse ist die Verpflichtung zu nachhaltigem Handeln und die Umsetzung entsprechender Maßnahmen.

Mehr unter: www.evvc.org

Redaktionelle Rückfragen richten Sie bitte an:

Herrn Tim Kuppler, Tel. +49 (0) 69 915096983, E-Mail: presse@evvc.org